



Allgemeine Vermittlungsbedingungen

Wir möchten darauf hinweisen, dass es sich hierbei um unsere allgemeinen Vermittlungsbedingungen handelt. Diese stellen die Mindestanforderungen an die artgerechte Hamsterhaltung dar. **Die konkreten Abgabebedingungen finden sich im Steckbrief des jeweiligen Hamsters auf www.hamsterhilfe.at.**

Vermittlungsbedingungen für Gold- und Teddyhamster

- Gehegegrundfläche von mind. 0,5 m² z.B. L100 x B50 x H50 cm**
Hamster sind Bodenbewohner und brauchen viel Lauf- und Buddelfläche.
- Einstreuhöhe mind. 20 cm**
Nur bei genügend Einstreu können Hamster ihrem natürlichen Trieb nachgehen und Tunnel anlegen. Geeignete Einstreu besteht aus einem grabfähigen Substrat (wir empfehlen staubarme Holzeinstreu für Pferde, wie bspw. Alpenspan oder Equipower - eventuell gemischt mit Heu, damit die Gänge noch besser halten).
- Laufrad mit einem Mindestdurchmesser von 28 cm**
Laufräder müssen eine geschlossene Lauffläche aufweisen und dürfen keinen Schereneffekt haben. Sprossen o.Ä. stellen ein Verletzungsrisiko dar und sollten daher vermieden werden.
- Ausreichend großes Sandbad mit Chinchillasand ab 20 cm**
mit Chinchillasand gefüllt – gerade Mittelhamster buddeln gerne im Sand, daher darf es auch ruhig etwas tiefer sein wie z.B. eine Holzkiste mit 20 x 30 x 20 cm (LxBxH)
- Ausreichend großes Schlafhaus mit mehreren Kammern und Nistmaterial, sowie Verstecke**
Das Haus sollte aus Laubholz sein, ohne Boden und mit abnehmbarem Dach, idealerweise mind. 2 – 3 Kammern (jede Kammer sollte mind. 13x13 cm groß sein). Geeignetes Nistmaterial ist z.B. unbedrucktes und unparfümiertes, chlorfrei gebleichtes Toilettenpapier oder „Safebed“. Zusätzlich sollten mind. zwei zusätzliche Verstecke angeboten werden. Ein- und Durchgänge müssen einen Durchmesser von mind. 7 cm haben.
- Ausgewogenes Hamsterfutter mit tierischem Eiweiß und Wasserversorgung**
Wir empfehlen den „Hamsterhilfe Mittelhamsterschmaus“, außerdem muss stets frisches Wasser in einem Napf zur Verfügung stehen. Geeignetes Frischfutter siehe „Frischfutterliste“ auf www.hamsterhilfe.at.
- Unsere Hamster werden nur in Einzelhaltung abgegeben**

Vermittlungsbedingungen für Zwerghamster

- Gehegegrundfläche von mind. 0,5 m² z.B. L100 x B50 x H50 cm**
Hamster sind Bodenbewohner und brauchen viel Lauf- und Buddelfläche.
- Einstreuhöhe mind. 20 cm**
Nur bei genügend Einstreu können Hamster ihrem natürlichen Trieb nachgehen und Tunnel anlegen. Geeignete Einstreu besteht aus einem grabfähigen Substrat (wir empfehlen staubarme Holzeinstreu für Pferde, wie bspw. Alpenspan oder Equipower - eventuell gemischt mit Heu, damit die Gänge noch besser halten).
- Laufrad mit einem Mindestdurchmesser von 25 cm**
Laufräder müssen eine geschlossene Lauffläche aufweisen und dürfen keinen Schereneffekt haben. Sprossen o.Ä. stellen ein Verletzungsrisiko dar und sollten daher vermieden werden.
- Ausreichend großes Sandbad mit Chinchillasand ab 15 cm**
Der Hamster sollte sich bequem darin wälzen können. *Bei Roborowski Zwerghamstern muss mind. 1/3 der Gehegegrundfläche als Sandbereich gestaltet sein.*



Ausreichend großes Schlafhaus mit mehreren Kammern und Nistmaterial, sowie Verstecke

Das Haus sollte aus Laubholz sein, ohne Boden und mit abnehmbarem Dach, idealerweise mind. 2 – 3 Kammern (jede Kammer sollte mind. 10x10 cm groß sein). Geeignetes Nistmaterial ist z.B. unbedrucktes und unparfümiertes, chlorfrei gebleichtes Toilettenpapier oder „Safebed“. Zusätzlich sollten mind. zwei zusätzliche Verstecke angeboten werden. Ein- und Durchgänge müssen einen Durchmesser von mind. 5 cm haben. *Gerade Roborowski Zwerghamster lieben Verstecke, daher darf ruhig alles schön vollgestellt sein.*



Ausgewogenes Hamsterfutter mit tierischem Eiweiß und Wasserversorgung

Wir empfehlen den „Hamsterhilfe Hybridenschmaus“, außerdem muss stets frisches Wasser in einem Napf zur Verfügung stehen. Geeignetes Frischfutter siehe „Frischfutterliste“ auf www.hamsterhilfe.at.



Unsere Hamster werden nur in Einzelhaltung abgeben



Hier ein paar Links, wo du passendes Hamsterzubehör und Futter bekommst:

www.getzoo.de

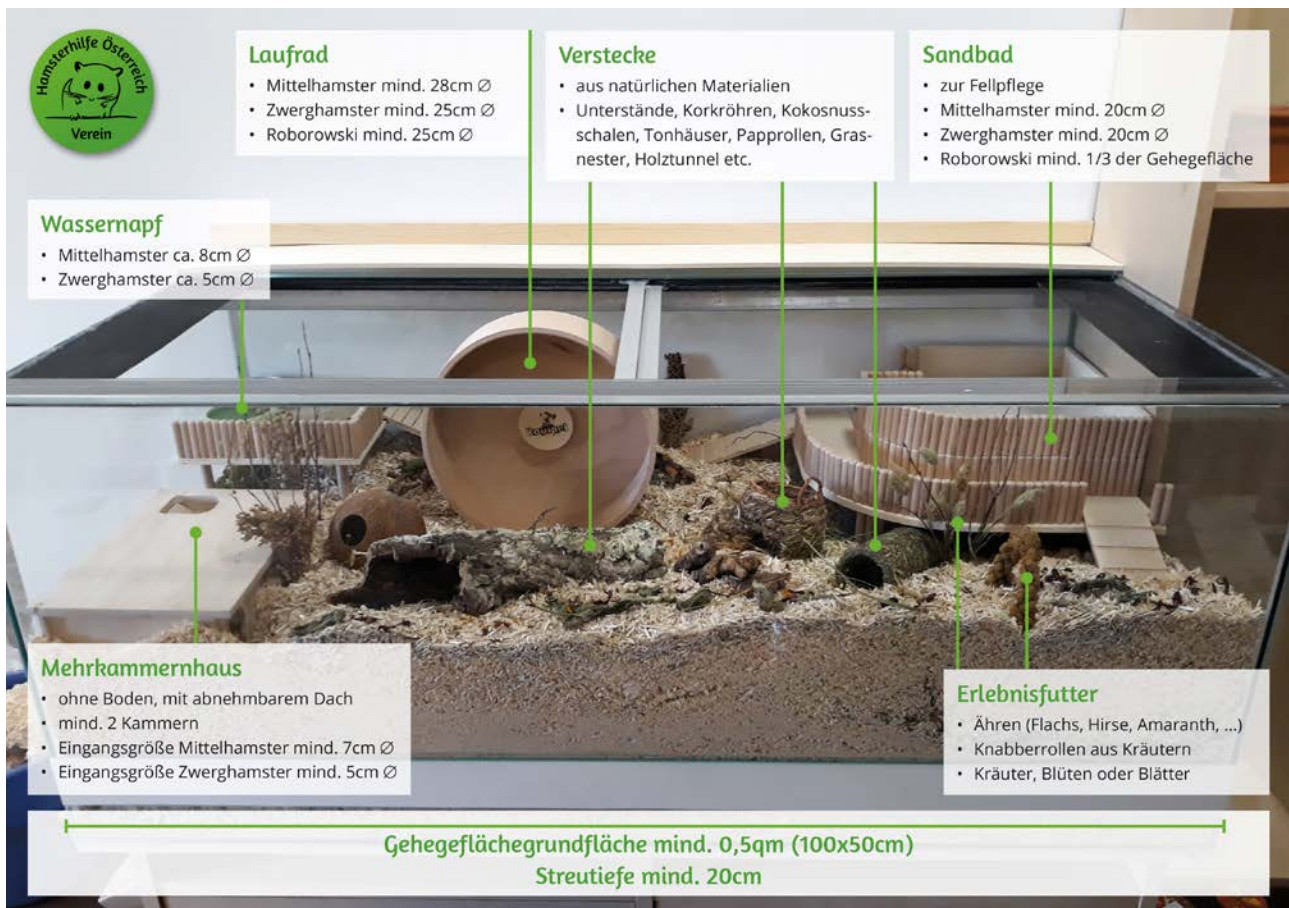
www.futterparadies.de

www.hamsterbacken-shop.de

www.futterkraemerei.com

www.mixerama.de

www.rodipet.de (nur Zubehör und einige Leckerlis)





Warum sind Gitterkäfige nicht optimal?

- Keine Möglichkeit hoch genug einzustreuen (Bodenwanne ist oft nur 10 cm hoch)
- Hohe Verletzungsgefahr beim Gitterklettern (Fallhöhe, Einklemmen von Gliedmaßen, Hängenbleiben, etc.)
- Gitterkäfige sind meist zu klein und erfüllen die Bedürfnisse eines Hamsters nicht
- Gitternagen (vor allem mitten in der Nacht) raubt einem den Schlaf und der Lack des Gitters splittert nicht selten beim Annagen ab – dadurch werden unter Umständen unverzinkte Gitterstäbe freigelegt, welche zu einer Zinkvergiftung führen können
- Ein artgerechtes Laufrad (inkl. artgerechter Streuhöhe) hat kaum Platz, ähnlich verhält es sich mit dem Mehrkammernhaus
- Terrarien/Aquarien/Eigenbauten sind optisch ein Hingucker ;-)

Nicht artgerechte Produkte

- Jegliche Art von Nadelholz (häufig erkennbar an dunkler Rinde, die besonders naturbelassen aussieht)
- Zubehör mit Nägeln/Metallklammern
- Hamsterwatte: Hamsterwatte/Hamsterbett kann dem Hamster schnell gefährlich werden. Die Fäden sind viel zu lang und stabil. Dadurch können sich die Kleinen ganze Gliedmaßen abschnüren. Besser geeignet zum Nestbau sind unparfümiertes und unbedrucktes Toilettenpapier (bevor es im Badezimmer gegangen hat), Heu, getrocknete Blätter, Safebed oder Baumwolleinstreu
- Plastik: Kann beim Annagen splintern (ausgenommen Räder von Trixie oder Rodipet, sowie Ecktoiletten aus Plastik)
- „Hamsterspielzeug“: Hamsterbälle, Wippen, Schaukeln, Hängematten, jegliches Zubehör aus Stoff, etc.
- Plastikröhren um Käfige miteinander zu verbinden (schlechte Luftzirkulation, meist zu kleiner Durchmesser, Verletzungsgefahr!)
- Mineralien-/Salzlecksteine: diese belasten sehr stark die Nieren und können so zu Krankheiten führen
- Gitterebenen: Verletzungsgefahr und nicht besonders angenehm für Hamsterfüße
- Leinen: Hamster sind Fluchttiere und haben an einer Leine nichts zu suchen
- Waffeln, Leckerlis mit Honig/Melasse, tierische/pflanzliche Nebenerzeugnisse, Cornflakes, Brot, (Joghurt)Drops, Nudeln, Kartoffeln, etc.
- Handelsübliches Futter (z.B. Multifit, Bunny, etc.): enthält kein ausgewogenes Verhältnis von mehl- und ölhaltigen Saaten/Eiweiß/etc., oft mit Abfallprodukten der Nahrungsmittelindustrie versetzt, keine frischen Zutaten (meist ältere, inzwischen nährstoffarme Körner – kann man sehr leicht testen, indem man sie anpflanzt), sehr wenige und größtenteils ungeeignete Zutaten



Übergabe durch die Pflegestelle

Bei der Übergabe des Hamsters wird der Schutzvertrag unterschrieben und die Schutzgebühr von 15 EUR je Tier entrichtet.

Der Schutzvertrag muss von einer volljährigen Person unterzeichnet werden (bei Minderjährigen eine erziehungsberechtigte Person).

Bitte bringe zur Übergabe eine ausbruchsichere Transportbox, die Schutzgebühr und einen amtlichen Lichtbildausweis mit.

Zusatzinfo – Übergabe per Mitfahrgelegenheit

Prinzipiell können alle unsere Pflgetiere österreichweit verreisen. Bei der Suche nach einer passenden Mitfahrgelegenheit sind wir euch gerne behilflich. Sprecht einfach die jeweilige Pflegestelle darauf an.

Die Übergabe an die Mitfahrgelegenheit kann erst stattfinden, wenn wir ein Foto vom Käfig mit vollständiger Einrichtung, den unterschriebenen Schutzvertrag und die Schutzgebühr erhalten haben. Überweist die Schutzgebühr bitte auf unser Bankkonto, den Schutzvertrag schickt uns bitte per Post zu (gegebenenfalls auch vorab eingescannt per E-Mail). Die jeweilige Postadresse bekommt ihr von der Pflegestelle.

Reservierungen

Nur in Ausnahmefällen ist es möglich ein Pflgetier bei uns zu reservieren. Hierfür gelten folgende Punkte:

- Eine Reservierung bezieht sich immer auf einen bestimmten Hamster und nicht zur Vorhaltung von Hamstern, z.B. für eine spätere Auswahl zum Abholtag.
- Eine Reservierung gilt erst dann, wenn die zuständige Pflegestelle die Reservierung ausdrücklich bestätigt hat und nachdem sie Fotos vom Gehege mit vollständiger Einrichtung gesehen hat!
- Die Reservierungsdauer ist möglichst kurz zu halten, da sonst die Reservierung einer Neuaufnahme weiterer Notfälle, im Weg stehen könnte.

Bitte bedenkt bei Reservierungen, dass wir die Plätze für neue Notfälle brauchen, und es eher ungünstig ist, einen Hamster für lange Zeit zu reservieren. Letztendlich ist es auch für uns eine Kostenfrage, da wir den Hamster in dieser Zeit weiterhin mit Futter, Streu und Frischfutter versorgen müssen.

Eine Reservierung kann dann erfolgen, wenn die Hamster wegen Vermittlungsausschlussgründen z.B. wie Trächtigsquarantäne, Krankheit oder Aufzucht von Jungen, noch nicht zur Vermittlung freigegeben sind, die Suche nach einer Mitfahrgelegenheit noch andauert, oder nur noch auf die Lieferung des Futters/Lauftrags/Mehrkammernhaus/etc. gewartet wird.